

Gemeinderat von Zürich

16. Dezember 2006

Postulat

von Ueli Nagel (Grüne)
und Daniel Leupi (Grüne)
und 5 Mitunterzeichnende

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie er die angekündigte Schliessung der Pestalozzi-Bibliotheken in den GZ Heuried und Enge verhindern oder für den massgeblich betroffenen Kundenkreis (Familien und Kinder im Schulalter) eine quartiernahe Ersatzlösung schaffen kann.

Begründung:

Die angekündigte Schliessung der Pestalozzi-Bibliotheken in den GZ Heuried und Enge im Zusammenhang mit der neuen Bibliothek im Kino- und Einkaufskomplex „Sihlcity“ hat in den betroffenen Quartieren grosse Besorgnis ausgelöst. Insbesondere Familien mit kleinen Kindern und Kinder und Jugendliche im Schulalter sind auf ein quartiernahes Angebot in einem integrativen Umfeld (Gemeinschaftszentrum) angewiesen. Die geplante neue Grossbibliothek im Konsumtempel „Sihlcity“ wird dafür keinen Ersatz bieten; ausserdem ist das kommerzielle Umfeld an diesem Standort für Kleinkinder und Familien ungeeignet. Eine im GZ Heuried lancierte Petition wurde in kürzester Zeit von über tausend Personen unterzeichnet.

Der Stadtrat sollte deshalb von sich aus aktiv werden, um in Zusammenarbeit mit der Pestalozzi-Bibliothek Zürich eine Lösung zu finden, welche für den massgeblich betroffenen Kundenkreis (Familien und Kinder im Schulalter) einen Realersatz im Quartier ermöglicht.

Antrag auf dringliche Behandlung






